

anderem/ wie auß der Abbildung/ in Kupffer bey dem Anhang meiner Topographia Palatinatus Rheni, zu ersehen. Es schreibt sich Herz Wilhelm Wyrich/ Graf zu Daun/ und Falckenstein/ &c. einen Herren zu Oberstein. Sihe den Eingang/ Num. 31. und daselbst auch/ was dise Herrschafft Oberstein Jährlich zur Cammer zu geben habe.

Pfaffenhofen/ ein Gräfflich Hanauisch Städtelein/ an der Moser/ oder Matra, in Unterm-Elfaß/ zwischen Elfaß Zabern/ und Straßburg/ aber nicht auff der Landstrassen/ sondern beyseits gelegen. Solle im nächsten Krieg/ abaebrant worden seyn.

Philipsburg / vor diesem Udenheim / von theils Eнденheim/ und kurz Eydeneu genant/ ein berühmte Bischöffliche Spenrische Böstung/ und Stadt am Rhein/ in Pru-Rhein/ ein gute Meil oberhalb der Stadt Speyer. 3. Meil von Hendelberg/ drey von Durlach/ drey von Mannheim/ vier von Landau/ vier von Neustadt an der Hart/ und 1. Meil von Germersheim; so vorhin des Herrn Bischoffs Residenz gewesen; weilm aber/ vermög des General Friden. Schlusses / der König in Franckreich noch seine Besatzung allhie hat; so solle/ wie berichtet worden/ der Herz Bischoff/ in der Stadt Speyer/ in seinem schönen Pallast/ anjeko residiren.

Pleß/ oder Pleße/ eine freye Herrschafft in der Gegend Wöttingen/ so aber Hessen-Cassel/ absonderlich/ gegen dem Reich/ mit der Anlag vertritt. S.  
oben